



V. Registrierte Privatrunde / RPR - HCP-Regeln 2.1

Eine registrierte Privatrunde kann nur auf einem Golfplatz eines DGV-Mitgliedes mit gültigem Course Rating und Slope Rating nach den Offiziellen Golf- und Handicap-Regeln gespielt werden und **führt zu einem Handicap-relevantem Ergebnis**.

Eine Handicap-relevante Privatrunde (RPR) über 9- oder 18-Loch muss immer vor der Runde im Sekretariat angemeldet werden. Dort wird eine Scorekarte mit folgenden Daten erstellt und erst am Spieltag ausgegeben:

- Datum und Uhrzeit der Runde
- Name des Spielers
- Name und Handicap-Index des Zählers
- Anzahl der zu spielende Löcher
- Course Handicap
- zu spielender Abschlag
- QR-Code und ein numerischer Code für E-Scoring

Die vom Spieler und Zähler unterschriebene Scorekarte muss unverzüglich nach Beendigung der RPR noch am gleichen Spieltag im Sekretariat abgegeben werden, ggf. über den Briefkasten am Clubsekretariat.

Die Ergebnisse werden nach Abgabe im Sekretariat eingegeben und an den DGV zur Wertung gesendet. Bei E-Scoring werden vom Clubsekretariat die Scores nach Beendigung der RPR geladen und ebenfalls an den DGV zur Wertung versendet.

Wird eine Scorekarte nicht am Spieltag abgegeben bzw. werden die Scores nicht durch E-Scoring an das Clubsekretariat übermittelt (No Return), wird nach dem ersten No Return dem Spieler eine Mail geschickt, in dem, bei Wiederholung, auf die Vergabe eines Penalty Scores hingewiesen wird.

Eine RP-Runde für Mitglieder bei Abgabe der Scorekarte und Eingabe der Scores durch das Clubsekretariat kostet 5,00 €, bei durchgeführtem E-Scoring bleibt die RPR für Mitglieder kostenlos. Bei Gästen wird für eine RPR immer 5,00€ berechnet.

Im Duvenhof muss der Zähler des Spielers in einer RPR einen Handicap-Index von -36,9 oder besser haben. Über Ausnahmen entscheidet der Sportwart-Spiel.

Eine registrierte Privatrunde, die im Ausland gespielt wird, muss vorab – wenn vor Ort keine Registrierung möglich ist, im Heimatclub angemeldet werden. Ergebnisse aus dem Ausland müssen mit der Original-Scorekarte mit Stempel, Unterschrift des Golfclubs sowie dessen Platz- und Kontaktdaten beim Heimatclub eingereicht werden und können erst dann an den DGV übermittelt werden.